

MEDIENMITTEILUNG

DIE ODYSSEE

Schauspiel von Ad de Bont
Deutsch von Barbara Buri

SCHWEIZER ERSTAUFFÜHRUNG

Inszenierung **Katharina Rupp**
Bühne und Kostüme **Cornelia Brunn**
Musik **Olivier Truan**
Dramaturgie **Silvie von Kaenel**

Mit

Günter Baumann (Odysseus)
Barbara Grimm (Athene, Mentos, Eurykleia, Demodokos)
Andreas Storm (Zeus, Sirene, Antinoos, König, Eumaios)
Maia Alban-Zapata (Penelope, Kalypso, Sirene, Kirke)
Aaron Hitz (Telemachos, Polyphem, Freundin, Poseidon, Mesaulios)
Nicolas Batthyany* (Hermes, Sirene, Nausikaa, Eurymachos)

* Studierender der Zürcher Hochschule der
Künste ZHdK

Premiere Solothurn Do 29|10|09 19:30
Premiere Biel Di 10|11|09 19:30

ZUM STÜCK

Odysseus, Held von Troja, sitzt an Kalypsos Strand und ist verzweifelt. Seine Abenteuer haben ihn fort von seiner Familie in die weite Ferne gespult. Er sehnt sich nach seiner Frau Penelope und seinem Sohn Telemachos, die in Ithaka vielleicht immer noch auf ihn warten... Mit seiner ODYSSEE dramatisiert der Niederländer Ad de Bont das berühmte Epos von Homer mit Blick auf die zerrissene Familie. Er verlegt den Fokus weg von den brutalen Schlachtengemälden auf die Beziehungen der Götter und Menschen mit und untereinander. Zeus, Athene, der einäugige Zyklop – noch nie waren sie uns so nah. Auf allen Ebenen, vom Göttersitz Olymp bis zur Teenie-Tochter des Inselkönigs, trifft sich auf raffinierte Weise Antike und Gegenwart, Einzelschicksal und Saga, Alltagssprache und ursprüngliche Versform. Das ist sehr klug gemacht. Und bis ins Detail liebevoll und sehr komisch. Die Inszenierung spricht sowohl Jugendliche als auch Erwachsene an.

BIOGRAFIEN DES LEITUNGSTEAMS UND DES AUTORS

KATHARINA RUPP

Katharina Rupp wurde in Bern geboren und machte die Schauspielausbildung an der Folkwang-Hochschule in Essen. Es folgten 12 Jahre Engagement als Schauspielerin an den Städtischen Bühnen Frankfurt/Main, am Bayerischen Staatsschauspiel München, am Theater in der Josefstadt Wien und ab 1993 am Theater Basel. 1997 wechselte sie ins Regiefach. Seither inszenierte sie u.a. an den Staatstheatern in Karlsruhe und Saarbrücken, am Deutschen Nationaltheater Weimar, und an den Theatern Salzburg, Augsburg, St. Gallen und Bern. Seit 1998 hat sie drei Dokumentarfilme gedreht. Zwei davon hatten ihre Premiere an den Solothurner Filmtagen, so auch ihr letzter Film «Opernfieber», der mit dem Hessischen Filmpreis ausgezeichnet wurde. In der letzten Spielzeit inszenierte sie am Theater Biel Solothurn «Tartuffe», «Was ihr wollt», die Schweizer Erstaufführung «Genannt Gospodin» und an den Städtischen Bühnen Münster/Westfalen Donizettis Oper «Lucia di Lammermoor». In der Spielzeit 2009/10 wird sie die Schauspielleiterin des Theaters Biel Solothurn bei den Produktionen «Bunbury», «Die Odyssee» und «Der Kirschgarten» Regie führen.

CORNELIA BRUNN

Cornelia Brunn studierte Bühnen- und Kostümbild an der Hochschule Mozarteum in Salzburg und an der Akademie der Bildenden Künste in München. Seit 1990 arbeitet sie u.a. am Staatstheater Karlsruhe, am Schauspielhaus und an der Oper in Graz, am Nationaltheater Mannheim, am Prinzregententheater München, am Renaissancetheater und an der Staatsoper Unter den Linden Berlin. Sie arbeitet u.a. mit den Regisseuren Alexander Schulin, Peter Gruber, Reinhard Göber, Thomas Krupa, Dominik von Gunten, Boris von Poser und dem Choreographen Olaf Schmidt. Mit Katharina Rupp verbindet sie eine kontinuierliche Zusammenarbeit. In der letzten Spielzeit arbeiteten die beiden am Theater Biel Solothurn für «Tartuffe» zusammen. In der Spielzeit 2009/10 werden sie ihre erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Produktionen «Bunbury» und «Die Odyssee» fortsetzen.

OLIVIER TRUAN

Olivier Truan absolvierte sein Studium am Berklee College of Music in Boston und promovierte magna cum laude. Nach zusätzlichen Studien an der Manhattan School of Music und der Musikakademie Basel spielte er zahlreichen Aufnahmen ein und konzertierte und u. a. mit Dee Dee Bridgewater. Als musikalischer Leiter und Komponist war er an grossen Häusern in Deutschland und der Schweiz bei Theaterproduktionen wie «Bullets over Broadway», «Ghetto», «Der Revisor», «Die Vögel» u.v.a. federführend. Er komponierte für das Staatstheater am Gärtnerplatz in München das Jazz-Musical «Marilyn», und das Ballett «La Ferosa». Für das Theater Basel schrieb er die Musik zu den Balletten «Mayday» und «Ballettabend II». Ausserdem schrieb er die Filmmusik zu «Gripsholm» von Oscar-Preisträger Xavier Koller. Auch als klassischer Komponist hat er sich einen Namen gemacht. Olivier Truan war ausserdem als Sound Designer tätig und produzierte preisgekrönte Soundlibraries, die von Künstlern wie Elton John, Stevie Wonder und Prince benutzt wurden.

SILVIE VON KAENEL

Silvie von Kaenel wurde in Yogyakarta, Indonesien, geboren und ist dort und in der Schweiz aufgewachsen. Sie hat Theater-, Medien-, und Filmwissenschaft an den Universitäten Bern und Zürich studiert. Ihre Lizentiatsarbeit zum Thema Theater und Video wurde unter dem Titel «Theater im Kasten» im Chronos Verlag publiziert. Neben dem Studium war Silvie von Kaenel fünf Jahre im Leitungsteam des zeitgenössischen Theaterfestivals Auawirleben in Bern und sieben Jahre als Ko-Leiterin des Tojo Theaters im alternativen Kulturzentrum Reitschule in Bern tätig. Seit der Saison 07/08 ist Silvie von Kaenel Schauspiel-Dramaturgin am Theater Biel Solothurn. Im Jahr 2008 auf Einladung von Pro Helvetia Teilnahme am zweiwöchigen «Forum Junger Theaterschaffender» am Theatertreffen in Berlin. In der Saison 08/09 Initiative und dramaturgische Mitarbeit für die Solothurner Ausgabe von «Meine Grosseltern», einer Hörinstallation von Mats Staub auf dem Dachboden des Stadttheaters Solothurn. Im Sommer 2009 betreute Silvie von Kaenel in Czernowitz, Ukraine, die Theatergruppe «Bukowina Phönix» bei der Entstehung ihrer Inszenierung von «Die Räuber» nach Friedrich Schiller.

AD DE BONT

Der Dramatiker und Regisseur Ad de Bont, geboren 1949 in Waspik (Niederlande), zählt zu den wichtigsten Autoren des Kinder- und Jugendtheaters in Europa. Er gehört in Deutschland zu den meistgespielten Autoren und seine Stücke wurden in mehr als 10 Sprachen übersetzt. Er studierte an der Pädagogischen Hochschule in Amsterdam und an der Cabaret Academy; ab 1975 war er als Schauspieler und Autor bei verschiedenen niederländischen Theatergruppen tätig. Seit 1982 ist er künstlerischer Leiter des Amsterdamer Kindertheaters Wederzijds.

Werke (Auswahl):

- 1983: Das besondere Leben der Hiletje Jans (Het bijzondere leven van Hiletje Jans)
- 1985: Das ertrunkene Land (Het verdronken land van Milo)
- 1986: Der Sohn des Chao (De Wees van Chao)
- 1991: Die Papageienjacke (De papegaaienas)
- 1993/94: Mirad, ein Junge aus Bosnien (Mirad, een jongen uit Bosnië)
- 1995: Die Tochter des Ganovenkönigs (De dochter van de boevenkoning)
- 2002: Mutter Afrika (Moeder Afrika)
- 2006: Eine Odyssee (Een Odyssee)